

Kompetenz und das Wohl der Stadt im Auge

Ein Resümee über die Arbeit der SPD/Grüne Fraktion im Wernigeröder Stadtrat

Die Wernigeröder SPD hat bei den letzten Wahlen 2009 ein gutes Ergebnis erreicht. Gemeinsam mit einem Ratsmitglied von Bündnis 90 / Grünen bildeten die Sozialdemokraten eine 14 köpfige Fraktionsgemeinschaft im Stadtrat.

Mit Blick auf das Wesentliche kennzeichnen Kompetenz in Sachfragen und ein positives Handeln bei zu treffenden Entscheidungen die Arbeitsweise der SPD/Grüne Fraktion. Dabei ist das Wohl der Stadt und ihrer Bewohnerschaft Richtschnur unseres Handelns. Profilierungssucht und unfruchtbare Diskussionen haben keinen Raum bei der Entwicklung weitreichender Entscheidungen.

In den letzten fünf Jahren ging es um die weitere Entwicklung des Tourismus als wichtiges Standbein für die städtische Entwicklung Wernigerodes und der Ortsteile. Dabei tragen wir selbstverständlich mit eigenen Vorschlägen das Konzept für Schierke mit, um insgesamt für Gäste aber auch für Einheimische die Attraktivität des Standortes zu steigern.

Eng miteinander verknüpft sind Wirtschaftsförderung und die Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur. Hier gilt es zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Stadt Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlung vorzuhalten und bedarfsgerecht zu erweitern. In diesem Zusammenhang sind Standortfaktoren, wie eine gute Straßenanbindung aber auch die Leichtgängigkeit des Verkehrs in der Stadt für uns von großer Bedeutung. Was beispielsweise die Gestaltung von Verkehrsknotenpunkten und den Ausbau weiterer Kreisverkehre anlangt, ist Wernigerode absolutes Vorbild in der Region, und in ganz Sachsen-Anhalt.

Grundlage für die positive Entwicklung unserer Stadt sind ein geordneter ausge-

glichener Haushalt und eine vorausschauende Finanzplanung, um beispielsweise in Kindertagesstätten sowie in Bildungs- und Kultureinrichtungen investieren zu können. Auch hier hat die Fraktion von SPD und Grünen einen wesentlichen Anteil daran, dass richtige Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden konnten.



Einige Mitglieder unserer Fraktion vor der Stadtratssitzung

Die Arbeit im Stadtrat, den Ausschüssen sowie in der Fraktion ist zeitaufwändig und erfordert somit einen hohen Freizeiteinsatz. Wenngleich man sich in der Sache auch gelegentlich streitet, herrscht dennoch ein gutes und konstruktives Arbeitsklima. Das Miteinander macht Spaß und so wird diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe von den Fraktionsmitgliedern auch gern wahrgenommen. Es verwundert somit auch nicht, dass viele der Fraktionsmitglieder ihre Erfahrung auch in der kommenden Legislaturperiode

wieder einbringen möchten und sich deshalb erneut zur Wahl stellen.

Gewählt werden, wie an anderer Stelle bereits erwähnt, am 25. Mai 2014 neben dem Stadtrat auch die Ortschaftsräte und der Kreistag. Neben vielen erfahrenen Kandidaten kommen neue Bürgerinnen und Bürger hinzu, die bereit sind, sich in den kommenden fünf Jahren

für die Belange unserer schönen und erfolgreichen Stadt mit ihren Ortsteilen und ihrer Einwohnerschaft einzusetzen. Bei dieser Entscheidung spielt sicherlich auch eine Rolle, dass die Fraktionsgemeinschaft von SPD und Grünen in der Bevölkerung mit guten Ideen und einer soliden Ratsarbeit wahrgenommen wird. Es wäre schön, wenn dieser gute Eindruck im Ergebnis auch dazu führt, dass man unseren Kandidatinnen und Kandidaten bei den anstehenden Wahlen wieder das Vertrauen schenkt. ■



Das Zitat

„Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer. Darum – besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn Gutes bewirkt werden soll.“

Willy Brandt

Termine öffentlicher Veranstaltungen:

Die AG 60 plus findet an jedem 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte der Steingrube statt.

Unser Wernigeröder Montagsgespräch zu interessanten politischen Themen findet an jedem ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr im Museum „Schiefes Haus“ in der Klintgasse 5 in Wernigerode statt.

Weitere Termine und Ankündigungen finden Sie unter: www.spd-wernigerode.de

Mischen auch Sie sich aktiv ein!

Für eine zukunftsorientierte Gesellschaft mit sozialem Charakter wollen wir das Machbare gestalten, hier in unserer Stadt!

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und finden Sie Mitstreiter.



Folgen Sie uns auch auf Facebook.
facebook.com/spd-wernigerode

www.spd-wernigerode.de



Impressum

Herausgeber:
SPD Ortsverein Wernigerode
Breite Straße 84 · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943/632397 · Fax: 03941/568692
E-Mail: spd-wernigerode@web.de
Internet: www.spd-wernigerode.de
Vorsitzender des Ortsvereins:
Kevin Müller
Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne:
Rainer Schulze
Redaktion:
Rolf Harder, Ralf Mattern, Kevin Müller,
Tobias Kascha, Sebastian Wolf



Folgen Sie uns auch auf Facebook.

Bürger-Nachrichten

Der SPD-Ortsverein  im Dialog

Jahrgang 12 · Ausgabe 1 · Februar 2014

aktuell
kritisch
courageiert

Liebe Wernigeröderinnen und Wernigeröder,

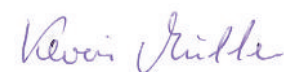
im Namen des SPD-Ortsvereins und dessen Mitgliedern wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele im noch frischen Jahr 2014.

Besonders Danken möchte ich denjenigen unter Ihnen, die im vergangenen Jahr bei der Landratswahl unseren Kandidaten Dirk Michelmann und bei der Bundestagswahl Mario Hennig und die SPD gewählt haben! Damit haben Sie es ermöglicht, dass mit der Union ein Koalitionsvertrag geschlossen werden konnte, der eine klare sozialdemokratische Handschrift trägt. So wird endlich der gesetzliche Mindestlohn 2015 eingeführt, es kommt die Rente mit 63 und auch die Energiewende wird stärker vorangetrieben. Ein Teilerfolg konnte bei der doppelten Staatsbürgerschaft für in

Deutschland geborene Ausländer erzielt werden.

Auch im neuen Jahr benötigen wir Ihre Unterstützung. Bei den Kommunalwahlen am 25. Mai haben Sie die Möglichkeit, über die Zusammensetzung des Wernigeröder Stadtrates, der Ortschaftsräte und des Harzer Kreistages zu entscheiden. Auch in diesen Kommunalparlamenten brauchen wir starke SPD-Fraktionen, für eine sozial gerechte Politik und für eine weiterhin wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt mit ihren Ortsteilen und dem Landkreis Harz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2014.



Ihr Kevin Müller
SPD-Ortsvereinsvorsitzender



Die Suche nach dem „Wernigerode-Experten“ geht weiter!

Liegt Ihnen die positive Entwicklung unserer Stadt genauso sehr Herzen wie uns? Wollen Sie die Zukunft Wernigerodes mitgestalten? Sollen Ihren Ideen und Anregungen eine Stimme gegeben werden, die ernst genommen und auch gehört wird?

Der SPD Ortsverein Wernigerode will Ihre Ideen in sein Kommunalwahlprogramm 2014 aufnehmen!

Es ist uns wichtig, dass wir im stetigen Dialog mit den Wernigeröder Bürgerinnen und Bürgern bleiben und unsere Politik in der bunten Stadt an den sozialdemokratischen Vorstellungen und an Ihren Meinungen, Wünschen und Anregungen orientieren.

Was kann verbessert werden? Was muss angepackt werden? Wo müssen unsere Schwerpunkte Ihrer Meinung nach liegen?

Helfen Sie uns dabei Politik von den Menschen für die Menschen in unserer Stadt zu machen und so geht es:

• Idee/Anregung/Kritik auf die Postkarte hier im Heft schreiben

• Karte heraus trennen abschicken oder schicken Sie und eine E-Mail an:

wernigerode-experte@spd-wernigerode.de

• Rückmeldung von uns erhalten (falls Kontaktdaten angegeben)
Wir freuen uns sehr auf Ihre Zusendungen.

Gewinnspiel:

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Bücher über die Geschichte der Sozialdemokratie in Wernigerode „Die schwarze Grafschaft ist rot“ von Ralf Mattern.

Wernigerode Experte

Was wählen wir 2014? Und wie gehts?

Am Sonntag, 25. Mai 2014, finden in Sachsen-Anhalt Kommunalwahlen statt. Daneben wird in der Europäischen Union ein Europaparlament gewählt. Für die Bürgerinnen und Bürger von Wernigerode und den Ortsteilen ist je nach Wohnort an diesem Tage ein Wahlmarathon mit bis zu vier Wahlen zu absolvieren.



Stadtratswahlen

Gewählt wird der Rat der Stadt Wernigerode mit 40 Mitgliedern. 41. Mitglied ist der Oberbürgermeister, der an diesem Tage nicht zur Wahl steht. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wernigerode und der Ortsteile Benzingeroode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt.

Bürger sind alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen und die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Jede(r) Wahlberechtigte hat drei Stimmen, die er einer Bewerberin oder einem Bewerber geben kann oder sie auf mehrere Bewerbungen verteilen kann.

Ortschaftsräte

Nach den Grundsätzen der Stadtratswahl sind von den jeweiligen Bürgerinnen und Bürgern der Ortsteile die Mitglieder der Ortschaftsräte zu wählen.

Ortschaftsräte werden in den Ortsteilen Benzingeroode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt gewählt.

Auch hier hat jede/r Wahlberechtigte drei Stimmen, die er/sie auf eine Bewerbung konzentrieren oder auf mehrere verteilen kann.

Kreistag des Landkreises Harz

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Harz wählen an diesem Tag die Mitglieder des Kreistages, der aus 60 Kreistagsabgeordneten und dem Landrat besteht, der an diesem Tag nicht zur Wahl steht. Jede(r) hat wieder drei Stimmen.

Europawahlen



Alle Wahlberechtigten in den Staaten der Europäischen Union können an diesem Tage an den Europawahlen teilnehmen.

Für die Bundesrepublik Deutschland gilt das Europawahlgesetz nach dem insgesamt 96 Abgeordnete zu wählen sind. Anders als bei der Bundestagswahl hat jede(r) Wahlberechtigte nur eine

Stimme, mit der er/sie eine Partei oder eine sonstigen politischen Vereinigung wählen kann. Die meisten Parteien, so auch die SPD, treten mit bundesweiten Wahllisten an. Aktiv und passiv wahlberechtigt in Deutschland sind alle Unionsbürgerinnen und -bürger, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen oder die über einen Wohnsitz in Deutschland verfügen.

Für alle Wahlen an diesem Tage gilt, dass zum Nachweis der Wahlberechtigung im Wahllokal eine Wahlbenachrichtigung vorzulegen ist, die rechtzeitig von der zuständigen Behörde an die Meldeadresse zugestellt wird. Wer verhindert ist, kann bei allen Wahlen auch die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch nehmen.

von Rolf Harder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Menschheit hat lange für freie und gleiche Wahlen in Deutschland gekämpft.

Bitte nutzen Sie die gebotenen Möglichkeiten, um mit zu entscheiden, wer Sie in den nächsten fünf Jahren im Stadtrat, im Kreistag, in den Ortschaftsräten und im Europaparlament vertritt.

Das ist unsere herzliche aber auch eindringliche Bitte. Freuen würden wir uns, wenn Sie Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Ihre Stimme bzw. Ihre Stimmen geben.



Bitte
frankieren!



Die erweiterte Chronik der Wernigeröder Sozialdemokratie von Ralf Mattern gibt es sofort auch käuflich zu erwerben! Als Buch oder digital!

SPD Ortsverein Wenigerode
Breite Straße 84
38855 Wernigerode

Die Arbeit unseres Ortsvereins

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Wernigerode ist mit der Nachwahl der beiden neuen Beisitzer Karsten Barner und Dirk Michelmann im November wieder vollständig. Mit Karsten Barner, Sprecher der neu gegründeten Juso-Hochschulgruppe an der Hochschule Harz, und dem ehemaligen SPD-Landratskandidaten Dirk Michelmann haben wir zwei erfahrene Wahlkämpfer hinzugewonnen. Beide werden uns für die in diesem Jahr stattfindenden Kommunalwahlen sicher eine große Hilfe dabei sein, die WernigeröderInnen von unseren Zielen und Vorhaben für die Kreistags- und Stadtratswahl zu überzeugen.



Vergabe der Tombola Gewinne

Aber auch die Geselligkeit wurde bei der SPD im letzten Jahr gepflegt. Bei der alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier standen nicht nur Gespräche über Politik im Vordergrund. Vielmehr dienen solche Begegnungen auch der Kontaktpflege und dem Kennenlernen neuer Mitglieder in entspannter Atmosphäre.



Weihnachtsfeier in der Tenne

Als Ortsvereinsvorsitzender habe ich die Gelegenheit aber auch genutzt, um ein Resümee des vergangenen Jahres über die Ortsvereinsarbeit unserer Wernigeröder SPD zu ziehen.

So sind wir die einzige Partei in der Stadt, die politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit dem öffentlichen „Wernigeröder Montagsgespräch“ ein regelmäßiges Diskussionsforum bietet. Dieses politische Gesprächsforum gibt es seit nunmehr 23 Jahren. Eine gute Tradition, wie wir meinen, die es gilt, auch in den kommenden Jahren fortzusetzen. Dabei wurden regelmäßig Themenfelder von Kommunal- bis hin zur Bundespolitik aufgegriffen. Dazu gehörten u.a. Themen wie die Ergebnisse des Kulturkonvents, die Halbzeitbilanz der Landesregierung Sachsen-Anhalts oder die

Diskussion über den Koalitionsvertrag im Hinblick auf den SPD-Mitgliederentscheid über eine Große Koalition. Dieses „mit dem Bürger im Gespräch bleiben“ ist dem Ortsverein sehr wichtig, damit Politik nicht an denen vorbei gestaltet wird, für die sie gemacht wird: Nämlich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.



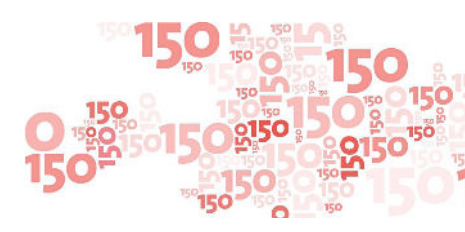
Infostand zur Landratswahl in der Burgbreite

Das Jahr 2013 war mit der Bundestags- und der Landratswahl sehr ereignisreich. Bei zahlreichen Veranstaltungen, Infoständen und Haustürbesuchen haben sich die Mitglieder der Wernigeröder SPD intensiv für ihre beiden Kandidaten Mario Hennig und Dirk Michelmann eingesetzt.



Bundestagswahlkampf auf dem Nicolaiplatz

Beiden möchten wir Respekt zollen und ihnen für ihren persönlichen Einsatz sehr herzlich danken. Für die SPD war das vergangene aber auch in anderer Hinsicht ein besonderes Jahr. Die über 470.000 Sozialdemo-



krate feierten den 150. Geburtstag ihrer Partei. Neben der zentralen Feierstunde in Leipzig wurden in ganz Deutschland Veranstaltungen durchgeführt, bei denen auf die historische Entwicklung der SPD Rückschau gehalten wurde, so auch in Wernigerode. Mit der öffentlichen Vorführung des Dokumentarfilmes „Wenn du was verändern willst...“ in den hiesigen „Volkslicht-



Bürgerfrühstück

spielen“ erinnerte die Wernigeröder SPD an die Geschichte und die Erfolge der Partei ohne dabei die gesellschaftliche Verantwortung für die Zukunft aus den Augen zu verlieren.

Ein wichtiges Ereignis ist in jedem Jahr die traditionelle Maifeier auf dem Wernigeröder Marktplatz. Der Tag der Arbeit ist für uns Sozialdemokraten regelmäßig Anlass, um uns für gute Arbeitsbedingungen und für gerechtere Löhne einzusetzen. Mit der beharrlichen Forderung nach einem gesetzlichen, flächendeckenden Mindestlohn von mindestens 8,50 EURO waren wir als SPD nun erfolgreich. Bei den Koalitionsverhandlungen ist es unserer Verhandlungsdelegation gelungen, dass dieses wichtige Ziel der Sozialdemokratie in den Koalitionsvertrag mit der CDU/CSU aufgenommen werden konnte.



Mai-Kundgebung auf dem Marktplatz

Mit ihren umfangreichen und vielfältigen politischen Aktivitäten und weiteren Angeboten möchte die Wernigeröder SPD die Mitgliedschaft interessant gestalten und darüber hinaus möglichst neue MitstreiterInnen, Freundinnen und Freunde gewinnen.

von Kevin Müller

